

In der zweiten Halbzeit aufgedreht

FC-Fußballegerinnen melden mit 4:0-Erfolg beim FC Bayern ihre Ansprüche an

MÜNCHEN. Die Fußballfrauen des 1. FC Köln sind zurück im Aufstiegsrennen. Mit 4:0 (0:0) gewannen die Domstädterinnen ihr Nachholspiel in der 2. Bundesliga Süd bei der zweiten Mannschaft des FC Bayern München am Ende deutlich. Dabei sah es lange Zeit nicht nach einem solchen klaren Erfolg aus. Im ersten Durchgang sahen die 67 Zuschauer im Sportpark Aschheim ein unkämpftes Spiel, in das die FC-Frauen nicht so recht hineinfanden.

Doch nur vier Minuten nach dem Seitenwechsel traf Irina

2. BUNDESLIGA SÜD FRAUEN		
Bayern München II - 1. FC Köln		0:4
B. München - Bad Neuenahr	So., 14.00	
1. FC Köln - TuS Wörrstadt	So., 14.00	
TSV Crailsheim - Frankfurt II	So., 14.00	
ETSV Würzburg - Niederkirchen	So., 14.00	
SC Sand - SV Weinberg	So., 14.00	
Saarbrücken - VfL Bochum	So., 14.00	
1. SC Sand	11 10 1 0	38:5 31
2. 1. FC Köln	11 10 0 1	38:7 30
3. Saarbrücken	11 7 0 4	25:11 21
4. VfL Bochum	11 6 1 4	21:14 19
5. B. München II	11 5 3 3	16:13 18
6. TSV Crailsheim	11 5 2 4	21:20 17
7. Frankfurt II	11 5 1 5	18:21 16
8. SV Weinberg	11 5 0 6	22:23 15
9. Niederkirchen	11 3 2 6	18:26 11
10. ETSV Würzburg	11 2 2 7	10:25 8
11. Bad Neuenahr	11 1 1 9	10:33 4
12. TuS Wörrstadt	11 0 1 10	2:41 1

London per Freistoß zum 0:1 (49.) und sorgte so für Erleichterung im Lager des FC. Mandana-Chatharina Knopf sorgte in einer Phase, in der der FC das Ruder nun übernommen hatte, mit einem Doppelschlag für die Vorentscheidung.

Zunächst spurtete sie unbedrängt auf das Bayern-Tor zu und schob den Ball an Fabienne Weber vorbei in die Maschen zum 0:2 (66.). Zehn Minuten später erhöhte Knopf nach einem Querpass von London und einer Verlängerung von Carolin Dej auf 0:3. Den Schlusspunkt setzte Yvonne

Zielinski mit einem trockenen Schuss aus dem Strafraum heraus ins lange Eck (88.).

Erfreulich: Auch die Neuverpflichtung Marie Pyko feierte direkt ihr Debüt im ersten Spiel des Jahres in der Schlussphase. Pyko wurde in der 66. Minute für die Mannschaftsführerin Nicole Bender eingewechselt.

Mit dem Sieg verkürzte der FC den Rückstand in der Tabelle auf den Spitzenreiter SC Sand auf einen Zähler. In der kommenden Woche empfängt der 1. FC Köln den Tabellenletzten TuS Wörrstadt zum ers-

ten Heimspiel des Jahres im Franz-Kremer-Stadion. Alles andere als ein deutlicher Sieg gegen die Rheinland-Pfälzer, die aus elf Spielen nur einen einzigen Zähler ergattern konnten, wäre aus FC-Sicht sehr enttäuschend. Der Anstoß zu dieser Begegnung erfolgt um 14 Uhr. (dme)

Köln: Nuding; Schrum, Kirschbaum (78. Fliege), Bender (66. Pyko), Tekkal, London, Zielinski, Seuren, Knopf, Dej (81. Frommont), Rech. - **Tore:** 0:1 London (49.), 0:2/0:3 Knopf (66./76.), 0:4 Zielinski (88.). - **Zuschauer:** 67.

HANDBALL

OBERLIGA MÄNNER		
SSV Nümbrecht - Bayer Dormagen II		30:29
Pulheim - Ww Weiden		29:27
Longerich - Derschlag		30:24
TV Birkesdorf - DJK BTB Aachen		27:26
Siebengebirge - Opladen		33:35
HSG Niederpleis - HSG Rheinbach		15:33
Weiden - Dünnwalder TV		34:26

1. Longerich	19	561:448	35:3
2. Opladen	19	606:524	31:7
3. Siebengebirge	19	576:525	25:13
4. SSV Nümbrecht	19	521:494	24:14
5. HSG Rheinbach	19	544:473	22:16
6. Weiden	19	521:493	21:17
7. Derschlag	19	516:493	18:20
8. Pulheim	19	550:567	17:21
9. Ww Weiden	19	528:552	17:21
10. DJK BTB Aachen	19	560:497	16:22
11. Bayer Dormagen II	19	548:582	15:23
12. TV Birkesdorf	19	502:578	14:24
13. Dünnwalder TV	19	476:547	9:29
14. HSG Niederpleis	19	369:596	2:36

VERBANDSLIGA MÄNNER		
TV Köln-Wahn - Oberwielh		27:20
TuS Königsdorf - HSG Geislar		25:24
SC Fortuna Köln - HSV Bocklemünd		28:28
Siebengebirge II - TuS 82 Opladen II		27:24
TSV Bonn rrrh. - SR Aachen		30:20
Leichlinger TV II - SG MTVD Köln		21:23
TV Strombach - HSG Rheinbach II		35:23

1. TSV Bonn rrrh.	19	592:408	36:2
2. Siebengebirge II	19	563:487	30:8
3. TV Strombach	19	545:495	28:10
4. SC Fortuna Köln	19	489:460	26:12
5. SG MTVD Köln	19	539:501	22:16
6. SR Aachen	19	485:473	21:17
7. TV Köln-Wahn	19	509:482	19:19
8. Oberwielh	19	502:523	19:19
9. HSV Bocklemünd	19	538:572	16:22
10. HSG Geislar	19	518:548	15:23
11. HSG Rheinbach II	19	470:524	13:25
12. TuS 82 Opladen II	19	527:538	12:26
13. TuS Königsdorf	19	473:581	7:31
14. Leichlinger TV II	19	395:553	2:36

LANDESLIGA B MÄNNER		
SSV Nümbrecht II - CVJM Oberwielh II		26:38
Longerich SC II - TuS Rheindorf		31:32
Fortuna Köln II - TV Strombach II		18:22
HSV Frechen - HSV Bockeroth		1:0
Pulheimer SC II - HSG Marienheide		26:22
Polizei SV Köln - TV Bergeustadt		37:28
TK Nippes - SG MTVD Köln II		26:22

1. HSV Frechen	19	582:450	35:3
2. TuS Rheindorf	19	628:493	33:5
3. Longerich SC II	19	541:475	23:15
4. HSG Marienheide	19	526:496	21:17
5. TV Bergeustadt	19	489:500	21:17
6. Polizei SV Köln	19	576:560	19:19
7. TK Nippes	19	473:483	19:19
8. Fortuna Köln II	19	447:484	17:21
9. TV Strombach II	19	474:495	16:22
10. SSV Nümbrecht II	19	518:545	16:22
11. CVJM Oberwielh II	19	498:538	14:24
12. SG MTVD Köln II	19	446:508	13:25
13. HSV Bockeroth	19	458:551	11:27
14. Pulheimer SC II	19	460:535	11:30

3. LIGA WEST FRAUEN		
HSG Sulzbach - HSG Gledern-Nidda		25:23
TV Bassenheim - Mainz-Bretzenheim		24:40
TuS Lintfort - TV Beyeröhde		20:23
1. FC Köln - RL Bascharage		33:20
HSG Dutenhofen/M. - Bor. Dortmund II		24:27
HSG Kleenheim - HSV Solingen		29:32
F. Köln - SV Germania Fritzlär		25:26

1. TV Beyeröhde	18	602:484	31:5
2. TuS Lintfort	18	545:481	28:8
3. Germania Fritzlär	18	506:454	27:9
4. 1. FC Köln	18	514:428	25:11
5. Mainz-Bretzenheim	18	558:480	25:11
6. HSV Solingen	18	588:536	24:12
7. HSG Kleenheim	18	546:490	20:16
8. Dutenhofen/M.	18	490:486	20:16
9. Bor. Dortmund II	18	499:514	18:18
10. HSG Sulzbach	18	474:504	16:20
11. F. Köln	18	431:512	8:28
12. RL Bascharage	18	443:562	6:30
13. HSG Gledern-Nidda	18	422:529	2:34
14. TV Bassenheim	18	425:595	2:34

OBERLIGA FRAUEN		
Oberbantenberg - B. Leverkusen II		19:26
Weidener TV - SG Ollheim-Strassfeld		34:31
Strombach - Pulheim		35:27
HSG Siebengebirge - ASV SR Aachen		20:20
Bonn rrrh. - HSG Rösraht/Forsbach		37:20
SSV Nümbrecht - Dünnwald		21:38

1. B. Leverkusen II	16	579:292	31:1
2. Dünnwald	16	462:400	22:10
3. Pulheim	16	459:400	22:10
4. HSG Siebengebirge	16	455:403	19:13
5. Bonn rrrh.	16	413:407	19:13
6. Ollheim-Strassfeld	16	414:422	18:14
7. Weidener TV	16	429:457	18:14
8. Oberbantenberg	16	377:402	15:17
9. Strombach	16	447:481	14:18
10. ASV SR Aachen	16	406:450	12:20
11. SSV Nümbrecht	16	367:523	2:30
12. Rösraht/Forsbach	16	343:514	0:32

VERBANDSLIGA FRAUEN		
CVJM Oberwielh - TV Roetgen		41:30
TuS Königsdorf - Frechen		23:26
Polizei SV Köln - 1. FC Köln II		15:15
Bocklemünd - Stolberger SV		19:18
Ww Weiden - TV Birkesdorf		23:22

1. Frechen	15	426:306	28:2
2. TuS Königsdorf	15	398:352	20:10
3. CVJM Oberwielh	14	394:385	18:10
4. TV Roetgen	15	351:359	16:14
5. TV Strombach II	14	303:308	15:13
6. Ww Weiden	14	314:324	14:14
7. Bocklemünd	14	278:304	10:18
8. Stolberger SV	14	358:388	10:18
9. Polizei SV Köln	15	331:335	10:20
10. TV Birkesdorf	15	393:430	10:20
11. 1. FC Köln II	15	352:407	9:21

LANDESLIGA FRAUEN		
DJK Leverkusen - TV Wallefeld		21:21
SG MTVD Köln - VfL Gummersbach II		30:20
VfL Bardenberg - Pulheimer SC II		21:24
TV Euenheim - TV Flittard		35:16
TSV Bonn rrrh. II - HSV Troisdorf		29:18
Poppelsdorf - Godesberger TV		20:22

1. Pulheimer SC II	16	392:329	26:6
2. DJK Leverkusen	16	407:321	25:7
3. Godesberger TV	16	385:340	24:8
4. TV Euenheim	16	441:383	20:12
5. TSV Bonn rrrh. II	16	395:370	19:13
6. TV Wallefeld	16	392:370	19:13
7. SG MTVD Köln	16	385:349	18:14
8. VfL Gummersbach	15	364:367	15:15
9. Poppelsdorf	16	342:418	10:22
10. VfL Bardenberg	15	319:371	9:21
11. TV Flittard	16	333:411	3:29
12. HSV Troisdorf	16	299:425	2:30

Kein Sieger im Derby

Handballer des SC Fortuna und des HSV Bocklemünd trennen sich 28:28

KÖLN. Während die Handballerinnen des 1. FC Köln in der 3. Liga West einen ungefährdeten Sieg gegen Barschorage feierten, musste sich der SC Fortuna gegen Fritzlär knapp geschlagen geben.

3. Liga West (Frauen): 1. FC Köln - Roude Leiw Barschorage 33:20 (17:8). Nicht der favorisierte FC, sondern die Gäste erwischten den besseren Start. Wie ein Absteiger präsentierten sich die „Roten Löwen“ in der ersten Viertelstunde jedenfalls nicht und die 8:7-Gästeführung war nicht einmal unverdient. Die Team-Auszeit von FC-Trainerin Lyn Byl weckte anschließend die Lebensgeister ihrer Mannschaft. Allen voran Penda Böninghausen, die zum 8:8 (16.) ausglich und die 10:8-Führung erzielte. Unglaublich aber wahr, mit einem 10:0-Laufbaute der FC seinen Vorsprung bis zum Seitenwechsel auf 17:8 (Daniela Salz) aus, während die Gäste ihr Pulver offensichtlich bereits verschossen hatten bzw. sechs Mal der Pfosten im Weg stand. Penda Böninghausen als auffälligste Akteurin gelangen nach dem Wechsel abermals Pässe wie aus dem Bilderbuch, die ihre Kolleginnen erfolgreich in Treffer ummünzten. Mitte der zweiten Hälfte (24:16) plätscherte die längst entschiedene Partie ein wenig vor sich hin, ehe Lina Jaquet auf 30:18 erhöhte. Ein Wermutstropfen gab es dennoch, weil Alicia Goblet die sich bereits in der zweiten Minute an der Hand verletzte, muss ausgerechnet im nächsten Spiel beim Tabellenführer Beyeröhde verletzungsbedingt fehlen wird.

Tore: Böninghausen (9/1), Flohr (6), Pappert (5), Salz (4/1), Demmerath (4), Jaquet (2), Wagner, Busch, Bozkurt.

SC Fortuna Köln - SV Germania Fritzlär 25:26 (16:11). Es sollte ein arbeitsreicher Tag für die favorisierten Gäste werden, während der Aufsteiger sich von seiner besten Seite zeigte und beinahe für eine faustdicke Überraschung gesorgt hätte. Es war jedenfalls viel Tempo im Spiel, als Zydre Zimmermann die erste Führung (10:9) gelang. Doch es sollte noch besser kommen, denn Steffi Herschbach baute den Vorsprung auf 15:10 (26.) aus. Bester Mannschaftsteil war die Abwehr des Aufsteigers, die sehr aggressiv zu Werke ging und in Torfrau Anna Ellereit ei-



Hart umkämpft war das Verbandsliga-Derby zwischen dem SC Fortuna und dem HSV Bocklemünd. Dies bekam auch Fortuna-Spieler Sebastian Eisele (r.) zu spüren. (Foto: F. Bucco)

ne exzellente Torfrau hatte. Die Partie verlief auch im zweiten Abschnitt ganz nach dem Geschmack der Fortuna, die über 20:16 und 23:19 (Julia Schumacher) tapfer verteidigte. Neun Minuten waren noch zu spielen, doch jetzt machte sich ein Kräfteverschleiß bei der Fortuna bemerkbar und das hatte Folgen. Die Gäste, mit der besseren Kondition, gleichen nicht nur zum 23:23 (54.) aus, sondern setzten sich in der Schlussphase mit 26:23 ab. Fortuna bewies dennoch viel Moral und verkürzte durch Zimmermann auf 25:26. „Wir hätten einen Punkt verdient gehabt. Unsere Leistung macht Hoffnung für die kommenden Aufgaben“, kommentierte Teammanager Dieter Noll-Jansen, die mehr als ärgerliche Niederlage.

Tore: Schumacher (9/4), Zimmermann (4), Bonk (3), Klinnert (3), Kochs, Grimberg, Herschbach (je 2).

Oberliga (Männer): Longerich SC - TuS Derschlag 30:24 (14:13). Vor der stattlichen Kulisse von 300 Zuschauern präsentierte sich der LSC hoch motiviert. Wäre da nicht die mangelnde Chancenauswertung gewesen. So stand es nur

3:1, weil Richter, Schauf und Mestrum in aussichtsreichen Positionen eine höhere Führung verschenkten bzw. am Gästetorhüter scheiterten. So lief man nach zehn Minuten einem Rückstand hinterher. Erst kurz vor Ende der ersten Hälfte drehte Christoph Krosch den Spieß wieder zur knappen Pausenführung um. Keine Frage, die Gäste präsentierte sich als der erwartet schwere Gegner. Dreh- und Angelpunkt und stärkster Akteur der Gäste war eindeutig der ehemalige niederländische Nationalspieler Lichtenbergh, den den LSC nie so richtig in den Griff bekam. Dennoch sollte der LSC das Match an sich reißen, weil sich die Abwehr um Keeper Inzenhofer (mit wichtige Paraden) steigerte. Über 21:19 (45.) blieb die Partie hart umkämpft. Als Wagener, Schauf, Krosch und Peters die Führung auf 25:20 ausbauten, war die Begegnung entschieden. Trainer Christian Stark resümierte: „Das war ein weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft.“

Tore: Krosch (6), Peters (5), Ament (5), Wolf (4), Schauf (3), Wagener (2), Richter (2), Mestrum (2), Wirths.

Weidener TV - Dünnwalder TV 34:26 (15:11). 20 Minuten konnte der DTV die Partie offen (7:9) gestalten, ehe Weiden in Überzahl die Führung ausbaute. Keine Frage, für die Gäste wäre in dieser Partie mehr drin gewesen, doch beim DTV war der Faden gerissen. Selbst in Überzahl gelang keine Resultatsverbesserung. Mit technischen Fehlern machte sich Dünnwald das Leben selbst schwer. Diesem Niveau passten sich die Schiedsrichter mit einer indiskutablen Vorstellung an.

Tore: Loskant (5), Ponsar (5/3), Heubel (4), Felten (3), Von Hessert (3), Peters (2), Klein (2/1) Schulin, Romanov.

Verbandsliga (Männer): SC Fortuna Köln - HSV Bocklemünd 28:28 (16:15). Die Fans sollten ein spannendes Derby erleben, wo zunächst der HSV den besseren Start (5:2) erwischte, ehe die Fortuna die Partie über 7:6 und 13:11 drehte. Die Partie sollte trotz der 18:15 Führung eng bleiben, weil der HSV gut dagegen hielt und zum 27:27 Ausgleich traf. In der Schlussminute herrschte dann Spannung pur. Fortuna ging erneut in Führung, ehe Lehnert

per Siebenmeter für den HSV Bocklemünd ausglich. Mit dem letzten Angriff kam HSV-Spieler Sebastian Ebert zum Wurf. Dabei wurde er im Flug gefoult, aber der Siebenmeterpfiff blieb aus.

Tore SC: Wiggers (6), Fischer (6/1), Thom (4), Pastel (4/3), Eisele (3), Gremmlspacher (2), Kötzele (2), Kratz. - **Tore HSV:** Lehnert (7/5), Böing (7), Eberz (4), Deckarm (3), Block (3), Ertel, Müser, Zeyen, Wachsmuth.

Leichlinger TV2 - SG MTVD Köln 21:23 (10:12). In einem Spiel, das keineswegs Verbandsliganiveau hatte, gelang dem MTVD ein blasser Start-Ziel-Sieg. Torhüter Thomas Scholzen war als bester Spieler der einzige Lichtblick.

Tore: Scheel (7), Becker (6), Tröbst (4), Rinke (4/1), Riebler, Schlingmeyer.

TV Jahn Köln/Wahn - CVJM Oberwielh 27:20 (13:10). Wahns Interimscoach Lars Fabisch feierte einen gelungenen Einstand, sein Team überzeugte allerdings nur aus kämpferischer Sicht. (haw)

Tore: Siebert (5), Schmitz (5/2), Jäger (5/2), Filp (4), C.Busche (3), Dobbstein (3), A.Busche, Kulik.